

Gender & Diversity als hochschuldidaktisches Prinzip

Entwicklung & Evaluation eines interdisziplinären Moduls im Team-Teaching in der Biologie

Theoretischer Hintergrund

- Indikatoren guter Hochschullehre: Ansätze (Abb.1) einer gender- und diversityorientierten Lehre (Auferkorte-Michaelis & Linde 2018)
- Geschlechter- und Diversityforschung in den Naturwissenschaften/Biologie (Huch, 2018; Ah-King, 2015; Gendering MINT digital: Schmitz et al. 2020)
- Fachdidaktische Theorien der Lehr- und Lernforschung (Gutscher, 2018), Förderung von Gender- und Diversitykompetenzen (Czollek & Perko, 2015; Abb.2)

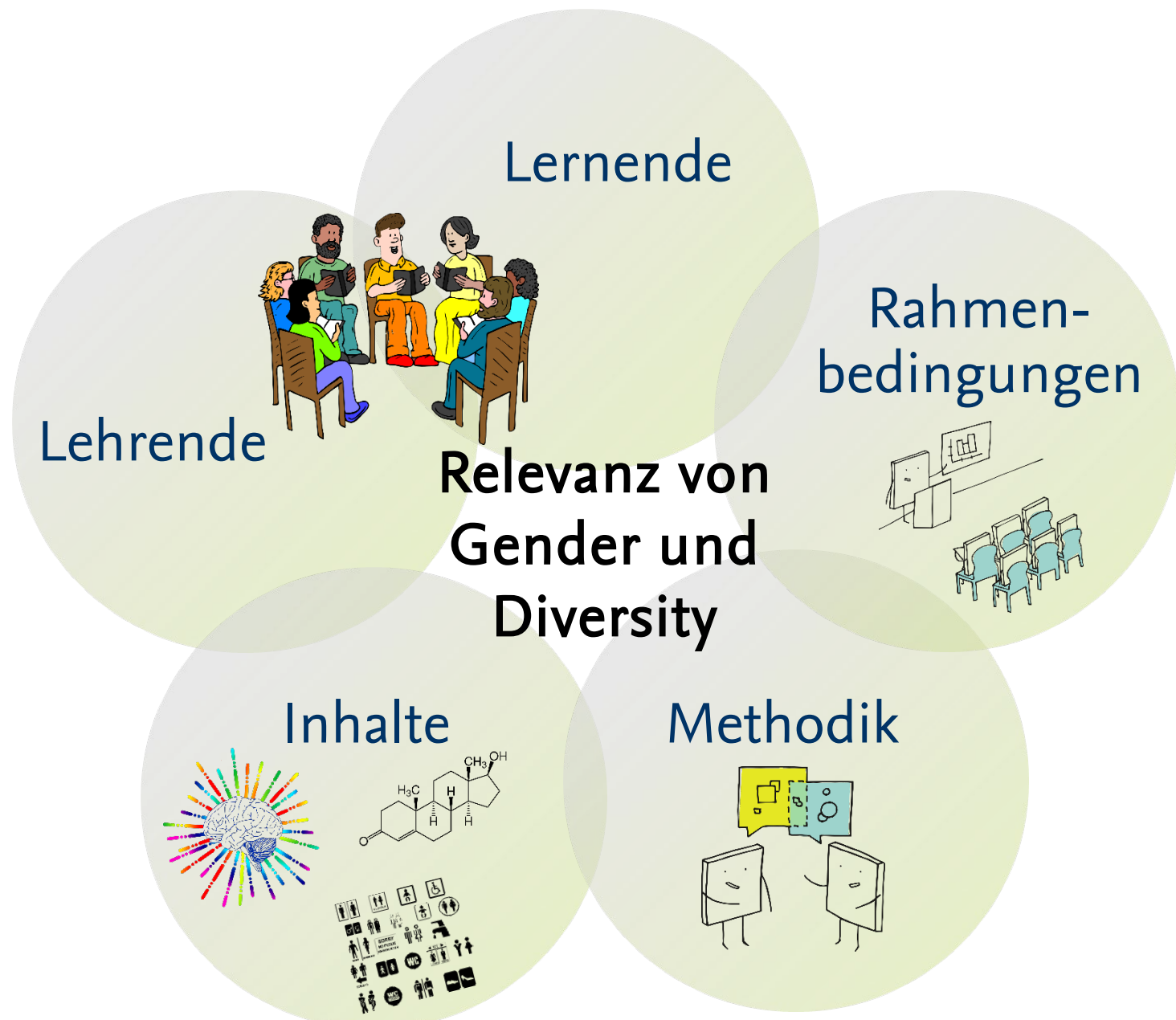


Abb. 1 Berücksichtigung von fünf Dimensionen einer gender- und diversityorientierten Lehre (nach Kaschuba 2006)

Ziel: Entwicklung einer selbstreflexiven Gender- & Diversity-Perspektive

	Lehrende und Lernende
Sachkompetenz	...erwerben theoretisches Basiswissen der Geschlechter- und Diversityforschung, der biologischen Geschlechterforschung und der Lehr- und Lernforschung
Sozialkompetenz	...entwickeln ein Verständnis zur Entstehung, Wirkung und Bedeutung von Diskriminierungen auf der Basis sozialer Kategorien wie Geschlecht, sexuelle Orientierung, sozialer Status, Migration und deren Zusammenwirken in fachlichen und pädagogischen Kontexten
Reflexionskompetenz	...können eigene Wahrnehmungs- und Handlungsmuster in Bezug auf stereotype Zuschreibungen von Geschlecht, sexuellen Identitäten und weiterer Kategorien vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Normen reflektieren
Methodenkompetenz	...können unter einer vielfaltsorientierten Perspektive fachspezifische Inhalte, Zielsetzungen, Erkenntnis -methoden und Lehr- und Lernmaterialien analysieren und beurteilen

Zentrale Fragestellungen

- Welche **Kompetenzen** sollte ein **interdisziplinäres Curriculum** im Kontext der Geschlechter- und Intersektionalitätsforschung, der Fachdidaktik sowie der Fachwissenschaft fördern (Abb.3) ?
- Durch welche **Veranstaltungsformate, Lehrmethoden und Arbeitsformen** können verschiedene fachspezifische Perspektiven zu Gender und Diversity zusammenfließen?
- Inwiefern kann durch die gemeinsame Entwicklung und Durchführung eines interdisziplinären Lernsettings im Team-Teaching ein **vernetztes gender- und diversitätssensibles Lernen** in den Naturwissenschaften initiiert werden?

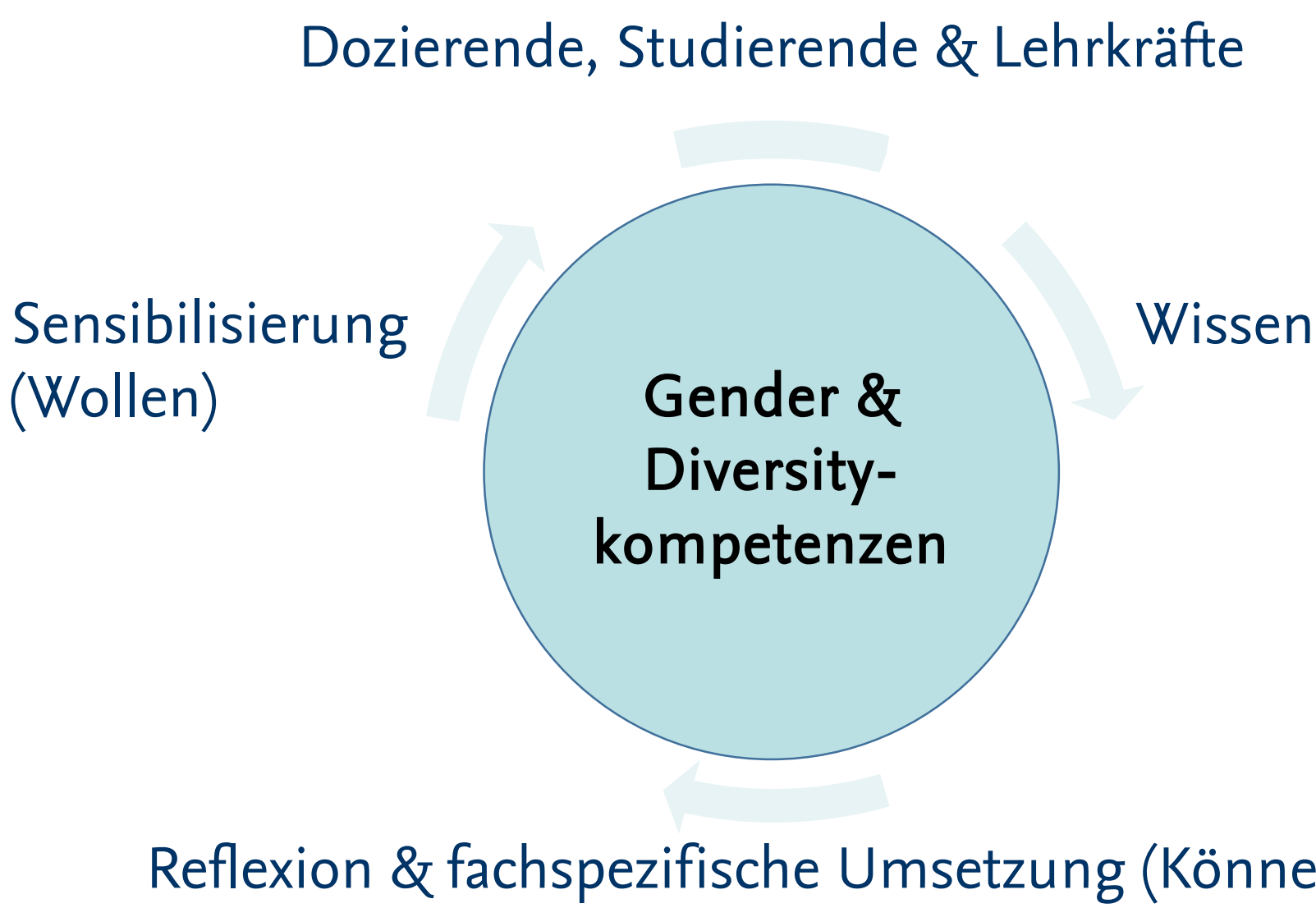


Abb. 2 Übergeordnete zentrale Komponenten (vgl. Jansen-Schulz 2018)

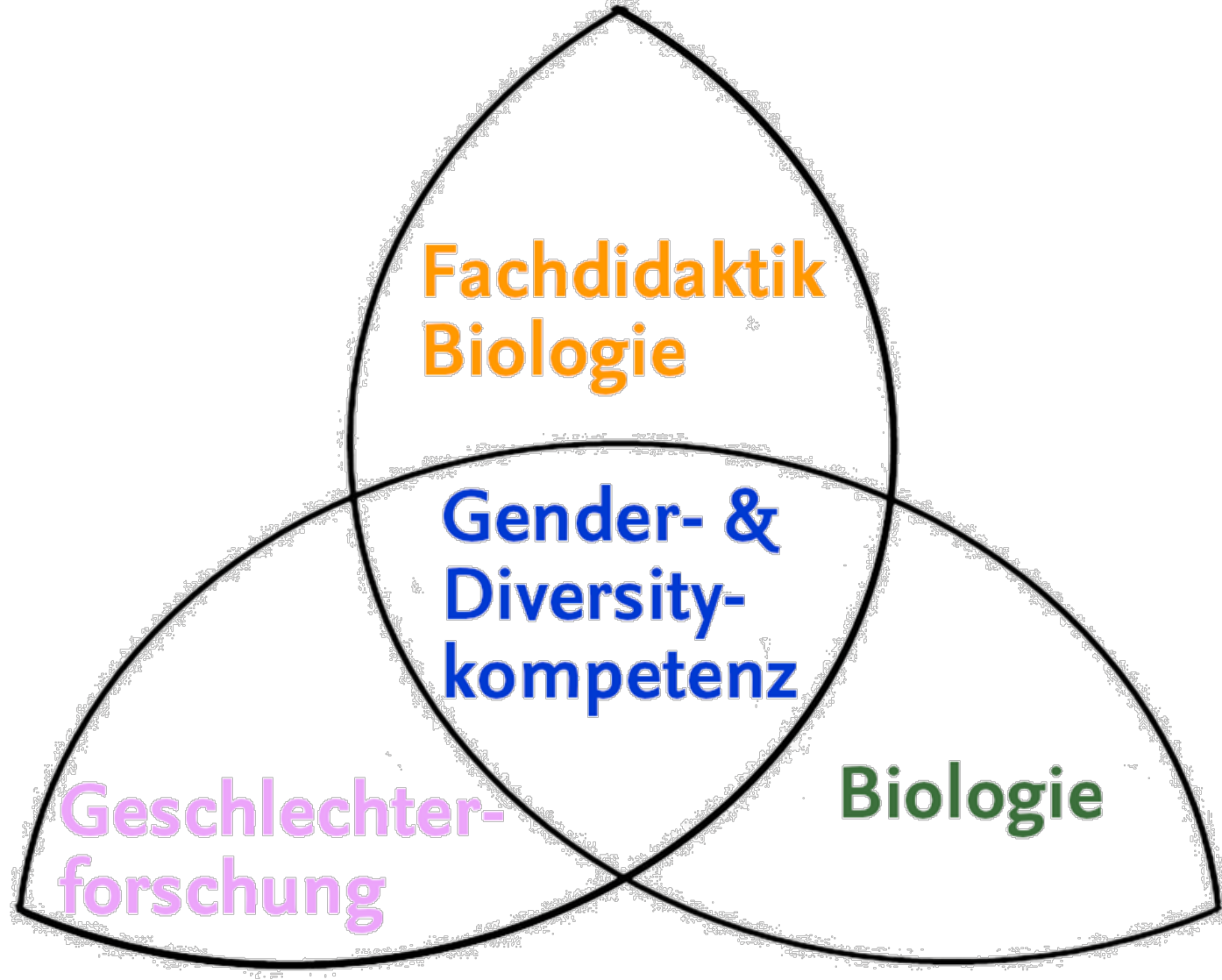


Abb. 3 Vernetzung und Austausch der Disziplinen zur Förderung von Gender- und Diversitykompetenzen

Modulkonzeption – Wahlpflichtbereich Master (Lehramt, 2. Fachsemester)

